

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

3.12.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 3. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Um die einzelnen Unterthanen und Gemeinden, welche mit Desertionsgebühren bis zum 1. März 1813 bey der Großherzogl. Werkkasse in Rückstand haften, die Entrichtung derselben möglichst zu erleichtern, hat das hohe Kriegsministerium beschossen, die Bezahlung sämtlicher dieser vor und bis zu dem 1. März 1813 verfallene Desertionsgebühren in Vorschuß- oder Anlehn Scheinen nach dem Nominalwerth anzunehmen; welches der erhaltenen Weisung zu Folge mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß wenn innerhalb Jahresfrist, von dieser Vergünstigung kein Gebrauch gemacht werde, alsdann die ganze Schuldigkeit in baarem Gelde entrichtet werden müsse, und daß diese Vergünstigung sich nicht auf die Monturrate, die in jedem Fall baar bezahlt werden müsse, erstrecke.

Karlsruhe den 27. Nov. 1814.

Bürgermeisteramt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des in die Concursmasse des Mundloch Eissen gehörigen Hauses in der Watzgasse zwischen Schneidermeister Effenhäuser und Schlossermeister Mörch gelegen, wird Tagfahrt auf Montag den 5. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Behausung selbstes festgesetzt.

Dasselbe ist erst kürzlich massiv aufgebaut worden, und hat nebst Hintergebäuden einen kleinen Garten. Das Haus kann täglich, so wie die vorläufigen Steigerungsbedingungen bei dem diesseitigen Secretariat eingesehen werden, wobei noch bemerkt wird, daß ein beträchtliches Kapital darauf gegen Pfandverschreibung stehen bleiben kann.

Karlsruhe den 17. Nov. 1814.

Ober-Hof-Marschall-Amt.

(2) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Dienstags d. 6. Dec. u. den darauf folgenden Mittwoch werden bei der Frau des Regiments-Chirurg Sikust in der Friedrichsstraße, Fahrnisstücke aller Sorten in öffentliche Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung begeben werden. Den Hrn. Chirurgen wird besonders bekannt gemacht, daß hiebei, und zwar Mitt-

woch Nachmittags vollständige chirurgische Apparate, und verschiedene Bücher vorkommen, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe den 25. Nov. 1814.

Großherzogl. Garnisons-Auditorat.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Ein in die Verlassenschaft des Ingenieurs Ritter gebüriger halber Morgen Garten vor dem Rüppurrer Thor neben Friedrich Kiefer, Bäckermeister, und Lyceumsdiener Ramsperger gelegen, und mit 2 Reihen tragbarer Obstbäume besetzt, wird Dienstag den 20. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr, der Erbvertheilung wegen, bei der unterzeichneten Stelle für eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 30. Nov. 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] In der Woche vom 19. bis 25. des Monats Dec. werden im hiesigen Leihhaus die verfallenen und bis dahin weder ausgelösteten noch renovirten Pfänder öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. Nov. 1814.

Leihhaus-Commission.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe

Bei Schlosser Stubbach in der neuen Herrengasse sind obenauf 2 Zimmer für ledige Herrn mit und ohne Möbel täglich zu verleihen.

In der alten Herrengasse ist eine Stube und Alkof mit Bett und Möbeln monatlich an ledige Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In No. 9. in der Walthornstraße sind 2 Logis im 2ten und 3ten Stock zu vermieten, das erste davon besteht aus 6 und das andere aus 7 Piecen, nebst Keller, Waschküche und Stallung zu 4 Pferden. Es wäre dem Ausleiher besonders angenehm, wenn sich ein Liebhaber für beide Logis zugleich finden würde, wo man dann wegen dem Hauszins besonders billige Rücksicht nimmt. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Kommerzial-Anzeigen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er nunmehr die gnädigste Erlaubniß erhalten hat, bei dem Gewerbe der Caffeterie, wo bisher nur fremde und Bouteillen-Weine den Gästen abgegeben werden durften, nunmehr auch Landweine, in Schoppen von verschiedenen guten Qualitäten und zu den gewöhnlichen Preisen zu verzapfen. Bei dieser Veranlassung empfiehlt er sich dem verehrlichen Publikum bestens.

Karlsruhe den 17. Nov. 1814.

Karl Reinhard, Caffetier.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Bachmeister Linck's Witwe, wohnhaft zunächst dem Mühlburger Thor bey Hrn. Hofschlosser Nau, sind diesen Winter hindurch wieder gute kalte Pasteten von Gansleber, schwarz und roth Wildpret, im Ganzen oder Pfundweis, so wie auch Confect, und alles mögliche Backwerk um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Karoline Beh, wohnhaft bey dem Kiefernmeister Fischer in der neuen Kreuzgasse No. 20. wascht alle Arten von Hauben und Pergallhüte, und richtet sie wieder nach dem neuesten Geschmack her auch besigt dieselbe einen Vorrath nach der neuesten Mode selbst gefertigter Hauben u. Kinderhauben; sie empfiehlt sich desfalls dem geehrten Publikum.

Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 8. Nov. Elisabeth Caroline Wilhelmine, Bat. Johann Joseph Reithmaier, Stallbedienter bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 18. Johann Ludwig Peter, Bat. Georg Seisfert, Hintersaß und Zimmergesell.

Den 22. Johann Georg Anton, Bat. Christian Ehrle, Sergeant beim 2. Infanterieregiment Graf Hochberg.

Den 26. Johann Joseph Christian, Bat. Joseph Münch, Sergeant beim 2. Infanterieregiment Graf Hochberg.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 2. Nov. Hr. Karl Joseph Alois Agricola, Kunstmahler dahier, weil. Hr. Franz Joseph Agricola zu Säckingen, mit Sophie Johanne Barbara Walburge geb. de Pivenay ehelich erzeugter lediger Sohn, mit Jungfer Juliane Walburge Walter, weil. Hr. Christian Gottlieb Walter, hiesigen Modehandlers, mit Anne Marie Walburge, geb. Engelbrecht ehelich erzeugten led. Togr. Tochter.

Den 2. Jakob Troll, Sergeant unter dem Großh. 4. Lin. Inf. Reg. weil. Joh. Mich. Troll, Bürgers und Hafnermeisters in Hüfingen mit weil. Maria geb. Weiin ehelich lediger Sohn, mit Maria Meibachin, von Bruchsal, weil. Peter Meibach, Soldaten, mit Elisabetha Apfel erzeugten ledigen Tochter.

Den 6. Joseph Sanzermüller, Sergeant unterm Großh. 4. Lin. Inf. Reg., weil. Michael Sanzermüller,

Bürgers in Eppelheim, mit weil. Franzisca geb. Widmännin ehelich lediger Sohn, mit Sophia Magdalena Ludwig, weil. Martin Ludwig Bürgers in Grünwettersbach, mit weil. Margaretha geb. Kirchenberger ehelich ledigen Tochter.

Den 14. Peter Herb, Sergeant beim Großherzogl. 1ten Linien Inf. Reg., weil. Sebastian Herb, Bürgers und Schumachers in Wädig mit weil. Katharine geb. Strickvater ehelich led. Sohn, mit Christiane Kammerer, weil. Matthäus Kammerer, hiesigen Bürgers, mit Elisabeth geb. Hirtlerin ehelich ledigen Tochter.

Den 24. Matthäus Wintermantel, Feldwebel beim Großherzogl. 2ten Linien Inf. Reg., des Joseph Wintermantel, Bürgers in Musselbrunn mit weil. Ursula geb. Wettin ehelich lediger Sohn, mit Elisabeth Leig von Ruppur des Sergeanten Bartholomäus Strohmaier hinterlassene Wittwe.

Den 29. Hr. Johann Karl Goster, Großherzogl. Hofpouret, Wittwer, mit Frau Margaretha Rein, verwittwete Müllerin.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Gestorben.) Den 1. Nov. Clemens Schuler, lediger Backergesell, von Kirnbach gebürtig, alt 28 Jahr, starb am Faulsieber.

Den 2. Meinrad Streicher, Gemeiner unter dem Großh. 2. Lin. Inf., von Hartheim Amts Mdkirch, im Seckreis, alt 21 Jahr, starb an der Luströhre Verstopfung.

Den 8. Adam Kohler, Gemeiner unter der Großh. Leibgrenadiergarde, von Marbach, Amts Gerlachsheim, im Main- und Tauberkreis, alt 29 Jahr, starb an der Lungensucht.

Den 9. Simon Weber, Gemeiner unter dem Großh. Artillerie Tragn, von Hintergarten, Amts Freyburg, gebürtig, alt 21 Jahr, starb am Nervensieber.

Den 15. Anton Reusch, Gemeiner unter dem Großh. 2. Landwehr Bataillon, von Baiersweiler, Amts Pfullendorf im Seckreis, alt 24 Jahr, starb an der Wassersucht.

Den 15. Andreas Werber, lediger Handlungsdienner, aus Bach in Tyrol, alt 39 Jahr, starb an Entzündung.

Den 21. Sebastian Erenkauf, Real Invalid, von Hippelstein in Bayern gebürtig, alt 64 Jahr, starb an Entkräftung.

Den 25. Margaretha Katharine, Bat. Martin Kriger, Fourier beim Großh. 4. Lin. Inf. Reg., alt 26 Tage, starb an den Sichtern.

Fremde vom 27. bis zum 30. November.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Prinz Karl von Mecklenburg Schwerin, nebst Suite. Hr. Scheimerath von Schmidt und Hr. Kammerherr von Gölow, in dessen Diensten. Frau Obristin von Chatelard von Landau. Hr. Amtsteller Herrer von Bernsbach. Hr. Handelsmann Wolf von Neuchâtel. Hr. Handelsmann Wolf von Stuttgart. Hr. Treiber, Partikulier von Heibelberg. Hr. Oberwundarzt Krauß von Heibelberg. Hr. Kaufmann Höfer von Ladenburg. Hr. Kapitän Schaub von Mannheim. Hr. Primawesir, k. russ. Kommissär von Würzburg kommand. Hr. Pfarrer Maurus von Kirnheim. Hr. Baumeister Schilling von Dbrigheim. Hr. Handelsmann Rosengarten von Kassel. Hr. Dr. Huhn von Schwarzach. Hr. Kaufmann Sonntag von Pforzheim. Hr. Sartori, Kapitän in Badischen Diensten. Hr. Kapitän Speck von Mannheim.